



## **Oberbayern-Rundspruch Nr. 32 vom 23. August 2021**

Heute am Mikrofon: **Annemarie, DJ0FR**

### **DIE REDAKTION IN EIGENER SACHE**

Nachrichten aus dem Distrikt oder den Ortsverbänden fallen derzeit in ein ganz tiefes Sommerloch, und auch die Redaktion in Baunatal zieht schon alle Register, um noch etwas Interessantes für den Deutschland-Rundspruch zu finden.

Es hilft nur noch die intensive Suche im Netz nach aktuellen Meldungen von anderen Vereinen und in Nachrichtenportalen. Das Internet ist zwar voll mit Nachrichten, die irgendwie mit dem Amateurfunk zu tun haben, aber mit allen Weiterleitungen wird nur der gleiche Text multipliziert und füllt die Speicher.

Wir möchten alle Rundspruch-Hörer aufrufen, uns auf Links hinzuweisen, die wir selbst noch gar nicht gefunden haben; dafür sind wir dankbare Abnehmer.

## EINE MELDUNG AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

### **Der erste C22-Fieldday in den Zwanzigerjahren**

Der Fieldday 2021 des Ortsverbandes C22, Pfaffenhofen/Ilm ist Geschichte. Trotz corona-bedingten Einschränkungen waren es wieder drei angenehme Tage in der freien Natur auf der grünen Wiese. Das Organisations- und Helferteam ermöglichte dieses Zusammentreffen. Einen großen Teil der Organisations-, Beschaffungs- und Transportaufgaben hat der OVV Johannes - DL9ST übernommen. Unterstützt wurde er dabei von Franz-Bernd - DC2CR, Michael - DG5MHD, dem OV-Notfunkbeauftragten Alfred - DJ0GM und dem 2. OVV Bernd - DC1MBR. Sie alle sorgten für ausreichende Sitzgelegenheiten, Getränke, Grill und nicht zuletzt für das "Zelt auf Rädern", das distrikteigene

### **HAM-MOBIL.**

Für Letzteres hatten einige Teilnehmer eine falsche Erwartungshaltung. Das HAM-MOBIL ist weder ein voll ausgestattetes Funk-Mobil, noch ein für Notfunk und Katastrophenhilfe vorgesehenes Einsatzfahrzeug. Diese Aufgabe soll und wird es auch in Zukunft nicht übernehmen. Vielmehr stellt es den Rahmen einer gewissen Infrastruktur zur Verfügung, um in erster Linie die Öffentlichkeitsarbeit für den Amateurfunk bei Großveranstaltungen zu unterstützen. Der Einsatz bei Fielddays und ähnlichen Gelegenheiten ist eine Art Beifang und war nicht der Hauptgrund für die Beschaffung. Beim Durchzug der nächtlichen Regenfront mussten sich daher die Teilnehmer auch keine Sorgen um das OV-eigene Funkequipment machen. So ist geplant, dieses wetterfeste "Zelt auf Rädern" auch im nächsten Jahr einzusetzen.

Das für den OV neu angeschaffte Stromaggregat hatte bei dieser Gelegenheit Premiere. Trotz seiner 2,2 kW Spitzenleistung ist es für eine Person tragbar. Es erweitert auch einen Notfunkeinsatz an der OV-eigenen Clubstation in Pfaffenhofen während eines Stromausfalls, so der Notfunkbeauftragte Alfred. Entsprechende Vorkehrungen dafür werden demnächst getroffen.

Alles in allem war der Fieldday wieder eine erfolgreiche Veranstaltung, die auch den Gästen gefallen hat. Die jüngsten Teilnehmer waren zwei und fünf Jahre alt. Das Sahnehäubchen war dabei natürlich das schöne Wetter, auf das immer nur gehofft werden kann.

Diese Meldung kommt von Alfred, DJ0GM

## **INFORMATIONEN AUS DEM DX-MB**

Zum ILLW, dem „International Lighthouse Lightship Weekend“, hatten sich auch viele deutsche Leuchttürme und Feuerschiffe angemeldet, und weltweit standen 362 Stationen auf der Liste.

Viele Calls sind auch im DX-MB veröffentlicht worden, nur ist das Wochenende mit sehr viel Betrieb auf den Bändern vorbei, und wer auf Kurzwelle die Rufzeichen einsammeln konnte, hat jetzt noch viel Arbeit mit der Ausstellung der QSL-Karten.

Ein Sondercall, das unabhängig vom vergangenen ILLW in der Luft sein wird:

## Ukraine

Anlässlich des 30. Jahrestags der Unabhängigkeit der Ukraine und des 30-jährigen Bestehens der "Ukrainian Amateur Radio League" UARL ist vom 20. August bis 31. Dezember die Sonderstation **EM30EUARL** zu arbeiten.

## WAS NOCH INTERESSANT WÄRE

### **DP0GVN: Antenne zerstört, Neuaufbau 2022 geplant**

Wie das Alfred-Wegener-Institut mitteilt, hat Ende vorletzter Woche in der Atkabucht der Antarktis ein schwerer Wintersturm gewütet.

In der etwa 20 Kilometer entfernten Neumayer-Station III wurden in der Nacht vom 13. auf den 14. August Windgeschwindigkeiten von max. 94,9 Knoten (175,7 km/h) im Minutenmittel aufgezeichnet.

Die stärkste Böe hatte 112 Knoten (207 km/h). Das ist mit Abstand die höchste Windgeschwindigkeit der vergangenen Jahre.

Leider wurde bei dem Sturm auch die Satellitenantenne für den geostationären QO-100 Amateurfunksatelliten trotz des wetterfesten Radoms vollständig zerstört. Daher können bis auf weiteres keine Schulkontakte mit DP0GVN stattfinden. AMSAT-DL und AWI hoffen Anfang des nächsten Jahres eine neue Antenne errichten zu können.

Der Bericht kommt von der AMSAT-DL, und auch das Alfred-Wegener-Institut hat eine Pressemitteilung herausgegeben.

Links dazu stehen wieder im Rundspruch-Archiv.

<https://amsat-dl.org/dp0gvn-antenne-zerstoert-neuaufbau-2022-geplant/>

<https://www.awi.de/ueber-uns/service/presse/presse-detailansicht/default-e0712c2330.html>

## **Repeatermap mit 4000 Einträgen**

Eine Meldung von der DARC-Seite soll auch hier als Zusammenfassung erscheinen: Martin Leuschner, DK3ML, hat eine Online-Relaiskarte aufgebaut, die aktuell 4000 Stationen im In- und Ausland umfasst.

Die Relais werden als grüne Kreise dargestellt, und ein Klick darauf zeigt alle technischen Informationen dazu.

Der Link zur Repeatermap sollte auf keinem PC oder Smartphone mehr fehlen.

<https://repeatermap.de/>

---

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse [DLØBS@DARC.DE](mailto:DLØBS@DARC.DE) senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.